

Beschlüsse des Grossen Rates

13. Sitzung vom 1. Juli 2002:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Einführung des Bundesgesetzes zum Haager Adoptionsübereinkommen (Änderung Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch) wird in erster und zweiter Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Gesetzesänderung mit 61 zu 0 Stimmen zugestimmt. Das notwendige 4/5-Quorum von 46 Stimmen für das fakultative Referendum ist somit erreicht.
2. Von der Orientierungsvorlage des Regierungsrates über Perspektiven und Vorhaben des privaten und öffentlichen Verkehrs 2002-2020 wird Kenntnis genommen.
3. Das Postulat Nr. 2/2002 von Hans-Jürg Fehr betreffend Busspur ab Enge wird mit 51 zu 0 Stimmen an die Regierung überwiesen. - Das Postulat erhält die Nr. 16.
4. Die Interpellation Nr. 1/2002 von Markus Müller betreffend Kantonale Natur- und Heimatschutzkommission wird diskutiert. - Das Geschäft ist erledigt.